

Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) vom 25.11.2011  
**in der Fassung der fachspezifischen Bestimmungen vom 30.09.2013\***  
 (Auszug/Lesefassung)

Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität im Hauptfach Geschichte im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 01.10.2013 und dem 30.09.2015 aufgenommen haben, können dieses nach den vorliegenden fachspezifischen Bestimmungen **bis spätestens 30.09.2020** (Ausschlussfrist) abschließen.

## Geschichte

### § 1 Profil des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang Geschichte (Hauptfach) umfasst die klassischen Epochen der Geschichtswissenschaft – Antike, Mittelalter, Neuere Geschichte (16. bis 18. Jahrhundert) und Neueste Geschichte (19. bis 21. Jahrhundert). Das Studium zielt darauf ab, ein Überblickswissen über die historischen Epochen von der Antike bis ins 21. Jahrhundert und Einblicke in das historische Gewachsensein und damit die Entstehungsbedingungen unserer heutigen Gesellschaft zu vermitteln. Es wird der kritische Umgang mit der Vergangenheit, ihren Interpretationen und Darstellungen eingeübt, um ausgehend von verschiedenen Kulturen in ihrer diachronen Entwicklung ein vertieftes Verständnis für die Andersartigkeit vergangener, fremder Lebenswelten und die Fähigkeit zum vernetzten Denken zu entwickeln. Die Studierenden werden dazu mit den Methoden, wissenschaftlichen Ansätzen und Hilfsmitteln der Geschichtswissenschaft, insbesondere der Informationsbeschaffung und dem kritischen Umgang mit Texten, vertraut gemacht. Sie werden angeleitet, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln, selbständig zu recherchieren, sich unter Einbeziehung eigener Quelleninterpretationen mit unterschiedlichen Forschungspositionen zu konkreten Themen auseinanderzusetzen, sich selbstständig ein wissenschaftlich begründetes Urteil zu bilden und dieses in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. Neben dem Fachwissen und den methodisch-wissenschaftlichen Fähigkeiten sind dies Qualifikationen, die anschließend auch in der beruflichen Praxis eingesetzt werden können.

(2) Im Hauptfach Geschichte sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

### § 2 Studieninhalte

(1) Die folgenden fünf Module sind zu belegen:

<b>M 1 – Einführung in das Fachstudium (6 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Einführung in die Geschichtswissenschaft	V, Ü	P	SL	6	3–4	1

<b>M 2 – Grundlagen Alte Geschichte (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Überblicksvorlesung Alte Geschichte	V	P	SL	4	2	1/2/ 3/4
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte	S, Ü	P	PL	10	4	1/2/ 3/4

<b>M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Überblicksvorlesung Mittelalter	V	P	SL	4	2	1/2/ 3/4
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	S, Ü	P	PL	10	4	1/2/ 3/4

<b>M 4 – Grundlagen Neuere Geschichte (16. bis 18. Jh.) (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Überblicksvorlesung Neuere Geschichte	V	P	SL	4	2	1/2/ 3/4
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)	S, Ü	P	PL	10	4	1/2/ 3/4

<b>M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte (19. bis 21. Jh.) (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte I (19. Jh.)	V	WP	SL	4	2	1/2/ 3/4
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	V	WP	SL	4	2	1/2/ 3/4
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)	S, Ü	WP	PL	10	4	1/2/ 3/4
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	S, Ü	WP	PL	10	4	1/2/ 3/4

Eine der beiden Überblicksvorlesungen und eines der beiden Proseminare mit Tutorat sind zu belegen.

(2) Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der beiden folgenden Module:

<b>M 6 – Vertiefung Alte Geschichte (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung zu einem Thema der Alten Geschichte	V	WP	SL	4	2	5/6
Übung zu einem Thema der Alten Geschichte	Ü	WP	SL	4	2	5/6
Hauptseminar zu einem Thema der Alten Geschichte	S	P	PL	10	2–3	5/6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen; hierbei ist zwingend die Übung zu belegen, wenn im Modul M 8 – Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. im Modul M 9 – Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) die Vorlesung belegt wird. Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar sind die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 1 – Einführung in das Fachstudium, die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte (M 2 – Grundlagen Alte Geschichte), am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte (M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte), am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.) (M 4 – Grundlagen Neuere Geschichte (16. bis 18. Jh.)) und am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.) bzw. am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.) (M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte (19. bis 21. Jh.)) sowie der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein.

<b>M 7 – Vertiefung Mittelalterliche Geschichte (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	V	WP	SL	4	2	5/6
Übung zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	Ü	WP	SL	4	2	5/6
Hauptseminar zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	S	P	PL	10	2–3	5/6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen; hierbei ist zwingend die Übung zu belegen, wenn im Modul M 8 – Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. im Modul M 9 – Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) die Vorlesung belegt wird. Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar sind die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 1 – Einführung in das Fachstudium, die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte (M 2 – Grundlagen Alte Geschichte), am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte (M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte), am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.) (M 4 – Grundlagen Neuere Geschichte (16. bis 18. Jh.)) und am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.) bzw. am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.) (M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte (19. bis 21. Jh.)) sowie der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein.

(3) Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der beiden folgenden Module:

<b>M 8 – Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	V	WP	SL	4	2	5/6
Übung zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	Ü	WP	SL	4	2	5/6
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	S	P	PL	10	2–3	5/6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen; hierbei ist zwingend die Übung zu belegen, wenn im Modul M 6 – Vertiefung Alte Geschichte bzw. im Modul M 7 – Vertiefung Mittelalterliche Geschichte die Vorlesung belegt wird. Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar sind die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 1 – Einführung in das Fachstudium sowie die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte (M 2 – Grundlagen Alte Geschichte), am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte (M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte), am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.) (M 4 – Grundlagen Neuere Geschichte (16. bis 18. Jh.)) und am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.) bzw. am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.) (M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte (19. bis 21. Jh.)).

<b>M 9 – Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) (14 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Vorlesung zu einem Thema der Geschichte ab 1850	V	WP	SL	4	2	5/6
Übung zu einem Thema der Geschichte ab 1850	Ü	WP	SL	4	2	5/6
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte ab 1850	S	P	PL	10	2–3	5/6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen; hierbei ist zwingend die Übung zu belegen, wenn im Modul M 6 – Vertiefung Alte Geschichte bzw. im Modul M 7 – Vertiefung Mittelalterliche Geschichte die Vorlesung belegt wird. Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar sind die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M 1 – Einführung in das Fachstudium sowie die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte (M 2 – Grundlagen Alte Geschichte), am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte (M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte), am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.) (M 4 – Grundlagen Neuere Geschichte (16. bis 18. Jh.)) und am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.) bzw. am Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.) (M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte (19. bis 21. Jh.)).

(4) Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der beiden folgenden Module:

<b>M 10 – Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule		P	SL	10		4/5

Das einsemestrige fachspezifische Studium an einer ausländischen Hochschule bedarf hinsichtlich der Geeignetheit der Hochschule und der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen der Zustimmung des/der zuständigen Fachvertreters/Fachvertreterin der Albert-Ludwigs-Universität. An der ausländischen Hochschule sind Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Alten Geschichte, der Mittelalterlichen Geschichte oder der Geschichte der Neuzeit (16. bis 21. Jh.) zu belegen. Voraussetzung für die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer ausländischen Hochschule ist, dass der/die Studierende an der ausländischen Hochschule erfolgreich an geeigneten Lehrveranstaltungen teilgenommen hat und einen schriftlichen Studienbericht vorlegt.

<b>M 11 – Wissensvertiefung (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte	S	WP	SL	10	2–3	4/5
Proseminar zu einem Thema der Geschichte	S	WP	SL	8	2	4/5
Übung 1 zu einem Thema der Geschichte	Ü	WP	SL	4	2	4/5
Übung 2 zu einem Thema der Geschichte	Ü	WP	SL	4	2	4/5
Vorlesung 1 zu einem Thema der Geschichte	V	WP	SL	4	2	4/5
Vorlesung 2 zu einem Thema der Geschichte	V	WP	SL	4	2	4/5
Exkursion 1 mit Bericht	Ex	WP	SL	2		4/5

Es sind Wahlpflichtveranstaltungen (WP) mit einem Leistungsumfang von insgesamt 10 ECTS-Punkten zu belegen.

(5) Darüber hinaus ist das folgende Modul zu belegen:

<b>M 12 – Praxis und Interdisziplinarität (10 ECTS-Punkte)</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>P/WP</b>	<b>PL/SL</b>	<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>	<b>Sem.</b>
Praktikum	Pr	WP	SL	8		2/3/4
Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte	V/S	WP	SL	6	2–4	2/3/4
Praxisorientierte Übung 1 zu einem Thema der Geschichte	Ü	WP	SL	4	2	2/3/4
Praxisorientierte Übung 2 zu einem Thema der Geschichte	Ü	WP	SL	4	2	2/3/4
Exkursion 2 mit Bericht	Ex	WP	SL	2		2/3/4
Exkursion 3 mit Bericht	Ex	WP	SL	2		2/3/4

Es sind Wahlpflichtveranstaltungen (WP) mit einem Leistungsumfang von insgesamt 10 ECTS-Punkten zu belegen.

#### Praktikum

Das Praktikum hat einen zeitlichen Umfang von insgesamt mindestens vier Wochen und ist bei geeigneten öffentlichen oder privaten Einrichtungen, die in einem für das Fach Geschichte relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten. Das Praktikum kann in höchstens zwei Abschnitte von jeweils mindestens zwei Wochen Dauer bei höchstens zwei verschiedenen Einrichtungen aufgeteilt werden. Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums ist, dass der/die Studierende durch eine entsprechende Bescheinigung der betreffenden Einrichtung nachweist, dort ein Praktikum im vorgesehenen zeitlichen Umfang abgeleistet zu haben, und einen schriftlichen Praktikumsbericht vorlegt.

#### Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte

Die Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen erfolgt mit Zustimmung der zuständigen Fachvertreter/Fachvertreterinnen.

### § 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Prüfungsleistung erbracht wurde:

- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte (M 2 – Grundlagen Alte Geschichte)
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte (M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte)
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.) (M 4 – Grundlagen Neuere Geschichte (16. bis 18. Jh.))
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.) (M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte (19. bis 21. Jh.))
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.) (M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte (19. bis 21. Jh.))

## § 4 Bachelorprüfung

(1) Die studienbegleitenden Prüfungen sind Bestandteil der Bachelorprüfung. In folgenden Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen, wobei nach Wahl des/der Studierenden in den Modulen M 2 – Grundlagen Alte Geschichte, M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte, M 4 – Grundlagen Neuere Geschichte (16. bis 18. Jh.) und M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte (19. bis 21. Jh.) insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Prüfungsleistung und in einem der Module M 6 – Vertiefung Alte Geschichte bzw. M 7 – Vertiefung Mittelalterliche Geschichte und M 8 – Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. M 9 – Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine schriftliche und in dem anderen eine mündliche Prüfungsleistung zu erbringen sind:

1. M 2 – Grundlagen Alte Geschichte
  - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte:  
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung
2. M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte
  - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte:  
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung
3. M 4 – Grundlagen Neuere Geschichte (16. bis 18. Jh.)
  - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.):  
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung
4. M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte I (19. Jh.)
  - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.):  
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung  
bzw.  
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.):  
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung
5. M 6 – Vertiefung Alte Geschichte
  - Hauptseminar zu einem Thema der Alten Geschichte:  
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung

bzw.

M 7 – Vertiefung Mittelalterliche Geschichte

  - Hauptseminar zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte:  
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung
6. M 8 – Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850)
  - Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850:  
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung

bzw.

M 9 – Vertiefung Neuzeit II (ab 1850)

  - Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte ab 1850:  
schriftliche bzw. mündliche Prüfungsleistung

(2) Die Modulnoten werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

M 2 – Grundlagen Alte Geschichte	einfach
M 3 – Grundlagen Mittelalterliche Geschichte	einfach
M 4 – Grundlagen Neuere Geschichte (16. bis 18. Jh.)	einfach
M 5 – Grundlagen Neueste Geschichte (19. bis 21. Jh.)	einfach
M 6 – Vertiefung Alte Geschichte	
bzw.	
M 7 – Vertiefung Mittelalterliche Geschichte	zweifach
M 8 – Vertiefung Neuzeit I	
bzw.	
M 9 – Vertiefung Neuzeit II	zweifach

(3) Die Bachelorarbeit ist zu einem Thema aus einem im Rahmen der Vertiefungsmodule gewählten Fachgebiet (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuzeit I oder Neuzeit II) anzufertigen. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

## § 5 Sprachkenntnisse

Der gemäß § 2 Absatz 2 für die Teilnahme an den Hauptseminaren in den Modulen M 6 – Vertiefung Alte Geschichte und M 7 – Vertiefung Mittelalterliche Geschichte erforderliche Nachweis von Grundkenntnissen in Latein gilt insbesondere durch den Nachweis des Latinums bzw. als äquivalent anerkannter Lateinkenntnisse als erbracht. Der Nachweis kann auch durch die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Grundkenntnisse Latein mit einem Leistungsumfang von 16 ECTS-Punkten, das im Ergänzungsbereich gemäß § 3 Absatz 5 in Anlage C dieser Prüfungsordnung angeboten wird, erbracht werden.

### Erläuterung der Abkürzungen

S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
S,Ü	Seminar und Übung
V, Ü	Vorlesung und Übung
V/S	Vorlesung oder Seminar
Ex	Exkursion
Pr	Praktikum

P	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung

ECTS Anzahl der in der Lehrveranstaltung/Modulkomponente zu erwerbenden ECTS-Punkte

PL In dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist zwingend eine studienbegleitende Prüfung (PL) abzulegen; zum Erwerb der ECTS-Punkte kann darüber hinaus das Erbringen von Studienleistungen erforderlich sein.

SL In dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente ist zum Erwerb der ECTS-Punkte das Erbringen von Studienleistungen (SL) erforderlich; eine studienbegleitende Prüfung ist nicht abzulegen.

PL/SL Der/Die Studierende kann im Rahmen der Vorgaben von § 4 der vorliegenden Prüfungsordnungsbestimmungen wählen, ob er/sie in dieser Lehrveranstaltung/Modulkomponente eine studienbegleitende Prüfung (PL) ablegt oder ausschließlich Studienleistungen (SL) erbringt.

#### \* Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Die Änderungssatzung vom 30.09.2013 tritt mit Wirkung vom 01.10.2013 in Kraft.

Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität im Hauptfach Geschichte im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 01.10.2011 und dem 30.09.2013 aufgenommen haben, können dieses nach den fachspezifischen Bestimmungen vom 25.11.2011 **bis spätestens 30.09.2018** abschließen.